



# **Suchtmittelabhängigkeit – die Spitex als Teil des Betreuungssystems**

Brigitte Garessus

Leiterin Bereich Kleinbasel und Mitglied der Geschäftsleitung Spitex Basel

Spitex Basel

Suchtmittelabhängigkeit

Praxisbeispiel Kundin mit Nikotinabusus

➤ Betreuungssystem

➤ Nikotinabusus

- Massnahmen

- Herausforderung

Sucht und Alter

➤ Umgang bei Spitex Basel

➤ Das Betreuungssystem aus Sicht von Spitex Basel

## Trägerschaft

Private gemeinnützige Stiftung

## Organisation

7 Zentren

Spezialdienste

rund 600 Mitarbeitende betreuen 5'000 Kunden

Anteil Pflege 58% / Anteil Hauswirtschaft 42%

## Auftrag

- Erhaltung der selbstständigen Lebensführung von Betagten, Behinderten, Kranken zu Hause

## Anspruch

- Alle Einwohner/innen flächendeckend  
Voraussetzung: ausgewiesener Bedarf

## Drei Grundpfeiler

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft

# Kunden mit Suchtmittelabhängigkeit

---

## Kunden mit Suchtmittelabhängigkeit

- deklariert ca. 3 %, zunehmende Tendenz
  1. Alkohol
  2. Medikamente
  3. Andere Substanzen wie Heroin etc.
- oft nicht deklariert

## Häufige Suchtmittelabhängigkeit:

- Alkohol: kontrollierte Abgabe, Einkauf und Entsorgung von Flaschen (Wein, Spirituosen)
- Bezug nicht rezeptpflichtiger Medikamenten in wechselnden Apotheken
- Zigaretten
- Herumliegendes Spritzenmaterial
- Heroin
- Messiehaushalte



## 1. Kontaktaufnahme

Anmeldung durch Hausarzt für:

Medikamentenmanagement (paranoide Schizophrenie, Epilepsie, Diabetes Mellitus), Grundpflege, Unterstützung im Haushalt

## 2. Bedarfsabklärung (vor Ort)

63-jährige, geschiedene, alleinstehende Frau ohne Familienangehörige in der Schweiz (Migrationshintergrund)  
Sie möchte zu Hause bleiben und ab und zu in die Ferien gehen können.

Kontaktperson vom Amt für Beistandschaft und Erwachsenenschutz kümmert sich um die Finanzen

## 3. Hilfe- und Pflegeplan (Pflegediagnosen nach NANDA)

### *Unwirksames Gesundheitsverhalten*

Anamnestisch bekannter Mangel an gesundheitsorientiertem Verhalten (Körperpflege, Ernährung)  
Fehlendes ausgedrücktes Interesse an der Verbesserung des gesundheitsbezogenen Verhaltens: Nikotinabusus

### *Unwirksames Therapiemanagement*

Die Anforderung ist zu gross, sich das Insulin zu spritzen und die Medikamente zu richten und einzunehmen.

### *Beeinträchtigte Haushaltführung*

Ist überfordert, aber dankbar für die Unterstützung im Haushalt.

# Praxisbeispiel

## 4. Einsatz von Fachpersonen

### Interdisziplinäres Arbeiten bei der Kundin zu Hause

|    | Mo 15.07.2013     | Di 16.07.2013     | Mi 17.07.2013           | Do 18.07.2013      | Fr 19.07.2013     | Sa 20.07.2013     | So 21.07.2013     |
|----|-------------------|-------------------|-------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 07 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 08 | Insulin           | Insulin           | Insulin<br>Medi richten |                    | Insulin           | Insulin           | Insulin           |
| 09 | Behandlungspflege |                   | Behandlungspflege       | Insulin            |                   |                   |                   |
| 10 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 11 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 12 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 13 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 14 |                   |                   |                         | HW, Wäsche Einkauf |                   |                   |                   |
| 15 | Einkauf           |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 16 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 17 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 18 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 19 |                   |                   | Insulin aufziehen       | Insulin aufziehen  | Insulin aufziehen | Insulin aufziehen | Insulin aufziehen |
| 20 | Insulin aufziehen | Insulin aufziehen |                         |                    |                   |                   |                   |
| 21 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 22 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |
| 23 |                   |                   |                         |                    |                   |                   |                   |

# Betreuungssystem von Fr. M.

- Hausarzt med. Verantwortung, Verordnung
- Beiständin finanzielle Belange
- Spitex Medikamente, Grundpflege, Ernährung, Haushalt
- Tagesheim Tagestruktur Mo – Do, Ernährung
- Podologin Pflege von Diabetes-Füssen
- Krankenkasse Finanzierung
- Apotheke Medikamente, Material
- Quartierladen Ernährung
- Privates Umfeld während Ferien

# Nikotinabusus – Massnahmen

Einschränkung des Zigarettenkonsums angefordert durch die Beistandschaft aus finanziellen Gründen:

- Verwaltung des Haushaltsgeldes im Spitexzentrum
- Zweimal in der Woche im Denner eine der billigsten Stangen Zigaretten kaufen
- Aufbewahrung der Zigaretten im Zentrum
- Kontrollierte Abgabe definierter Anzahl Zigaretten pro Einsatz (Morgen und Abend), kombiniert mit Abgabe im Tagesheim



# Nikotinabusus – Herausforderung

## Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden

- Kundin soll während der Einsätze nicht rauchen
- Zumutbarkeitsgrenze?

## Rauchgeruch setzt sich in Haaren und Kleider fest

- Negativbild der Mitarbeiterin bei nachfolgendem Kundeneinsatz

## Bedrohung der Mitarbeitenden

- Freiheitsberaubung
- Einstellen der Einsätze

## Gefährdung weiterer Kunden



# Voraussetzung für Dienstleistungen

---



## Allgemeine Geschäftsbedingungen von Spitex Basel, Auszug:

«Er (der Kunde) achtet auf den Gesundheitsschutz der Spitex-Mitarbeiterinnen und vermeidet Belastungen, z.B. durch intensives Rauchen.»

## Sofortige Vertragsauflösung

- Auftreten von Verhältnissen oder Verhalten seitens des Kunden, welche die Erbringung von Dienstleistungen aus Sicht der Spitex-Mitarbeitenden unzumutbar machen.

## Umgang bei Spitex Basel:

- In der Regel: «normaler» Spitex-Kunde
- Wo Auffälligkeiten wechseln Hauswirtschaftskunden in die Pflgeteams
- Anstellung und Förderung von Fachpersonen Psychiatrie (inkl. Bewilligungen für Bedarfsabklärungen Psychiatrie)
- Psychiatriekonzept mit Pflegeeinheiten Psychiatrie: 1 pro Bereich bis 1 pro Zentrum
- Interne und externe Schulungen
- Kundenbesprechungen/Supervision

## Das Betreuungssystem aus Sicht von Spitex Basel:



- Gut funktionierendes Betreuungssystem mit geklärten und verbindlichen Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten aller involvierter Institutionen und Personen, inklusive an Wochenenden und für die Abenddienste.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Spitex Basel, Feierabendstrasse 44, 4051 Basel  
[www.spitexbasel.ch](http://www.spitexbasel.ch)